

NIEDERSCHRIFT

über die 52. Sitzung des Stadtrates (Öffentlicher Teil)

Datum: Donnerstag, 27.02.2014
Ort: Rathaus, Ratssaal, Dresdner Str. 47
Beginn: 18:30 Uhr
Ende 20:33 Uhr

Anwesenheitsliste:

Vorsitzender

Herr Jürgen Opitz

Mitglied

Herr Norbert Bläsner
Frau Karla Boden
Herr Dr. Bernhard Borchers
Herr Volker Bräunsdorf
Herr Günter Eckoldt
Frau Grit Gärtner
Herr Reno König
Herr Ralf Lamprecht
Herr Peter Leichsenring
Herr Matthias Leonhardt
Herr Wolfgang Neumann
Herr Michael Schürer
Herr Steffen Thiele
Herr Mirko Tillack
Herr Steffen Wolf

Verwaltung

Frau Marion Franz
Herr Jens Neugebauer
Herr Andreas Pautzsch
Frau Sylvia Röder
Frau Katrin Steinke
Herr Torsten Walther

Gäste

Frau Carola Lesky
Frau Katrin Geißler
Herr Uwe Steinacker

Schriftführer

Frau Maria Haufe

Abwesend:

Mitglied

Herr Uwe Koch	privat verhindert
Herr Georg Lindner	privat verhindert
Herr Thomas Richter	privat verhindert
Frau Andrea Schönfeld	privat verhindert
Herr Mike Schönfeld	privat verhindert
Herr Wolfgang Seltmann	privat verhindert
Frau Rosemarie Wolf	privat verhindert

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Herr Bürgermeister Opitz eröffnete die 52. Sitzung des Stadtrates und begrüßte die anwesenden Gäste und Mitglieder sowie die Einwohner.

Anschließend stellte Herr Opitz die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen und die Beschlussfähigkeit mit 16 (von 23) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern des Stadtrates fest.

Für die Mitunterzeichnung der Niederschrift wurden festgelegt:

- Frau Stadträtin Boden
- Herr Stadtrat Bräunsdorf

Es wurde keine Befangenheit von Stadträten festgestellt.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

Frau Lemm und Frau Lewalder, Einwohnerinnen der Parkstraße äußerten sich stellvertretend für viele Anwohner von Großsedlitz zur Verkehrssicherheit der Fußgänger. Anschließend wurde die Frage aufgeworfen, wann etwas für die Verkehrssicherheit getan wird.

Herr Opitz erklärte, dass die Stadt Heidenau nicht für alle Straßen in Großsedlitz allein entscheidungsbefugt ist und an den entsprechenden Stellen Kontakt aufnehmen wird. Ebenso wird das Problem in der Verwaltung behandelt und sich zu gegebener Zeit bei den Vortragenden gemeldet.

TOP 3. Präsentation 5 Jahre Soziale Stadt in Heidenau / Städtebauförderung in Heidenau

Frau Lesky vom Stadtteilmanagement und Frau Steinke von der Abteilung Stadtentwicklung ließen an Hand einer PowerPoint Präsentation Revue passieren, welche Vorhaben innerhalb der letzten fünf Jahre durch die Städtebauförderung bzw. die Soziale Stadt getätigt wurden.

Es wurde viel zu städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen gesagt, vergangene Investitionsmaßnahmen vorgestellt und auf künftige Projekte hingewiesen.

TOP 4. Vorstellung des Zentrumsmanagements im Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“

Frau Geißler und Herr Steinacker von der STEG stellten sich als Zentrumsmanager im Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ vor.

Beide sind seit November zweimal wöchentlich im Stadthaus tätig und arbeiten für eine bessere Wahrnehmung des Stadtzentrums.

TOP 5. Prüfung der Jahresabschlüsse 2013 - 2014 u. 001/2014
Kassenprüfungen 2014 - 2015
• Vergabe der Prüfungsleistungen gem. §§ 104 u.
106 SächsGemO

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beauftragt auf der Grundlage des Angebotes vom 22.08.2013 die

Dr. Vieler & Partner GbR
Parkstr. 34
09120 Chemnitz

mit

- der Prüfung der Jahresabschlüsse gem. § 104 Abs. 1 SächsGemO für die Haushaltsjahre 2013 u. 2014 u.
- der Durchführung der Prüfungen gem. § 106 Abs. 1 SächsGemO für die Haushaltsjahre 2014 u. 2015.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	16
JA-Stimmen	16
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 6. Grundstücksveräußerung 002/2014

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt die öffentliche Ausschreibung zum Verkauf des unbebauten Baugrundstückes an der Hauptstraße/ Ecke Melanchthonstraße, Flurstücks-Nr. 337/1 der Gemarkung Heidenau mit einer Größe von 1.203 m², eingetragen im Grundbuch von Heidenau Blatt 3144 als Eigentum der Stadt Heidenau.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	16
JA-Stimmen	16
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 7. Geschwister-Scholl-Straße, Abschnitt Hauptstraße 011/2014
(B172) bis Pirnaer Straße
Baubeschluss**

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt den Ausbau der Geschwister-Scholl-Straße auf dem Abschnitt von der Hauptstraße (B 172) bis zur Pirnaer Straße gemäß der Genehmigungsplanung vom Oktober 2013 der ACI Aquaprojekt Consult Ingenieurgesellschaft mbH vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung durch den Erhalt der beantragten Zuwendung bzw. der Zusage zum förderunschädlichen Baubeginn und vorbehaltlich des Beschlusses Nr. 012/2014 zur überplanmäßigen Mittelbereitstellung in Höhe von 50.000,00 EUR.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	16
JA-Stimmen	16
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 8. Geschwister-Scholl-Straße, Abschnitt Hauptstraße 012/2014
(B172) bis Pirnaer Straße
Überplanmäßige Haushaltsmittelbereitstellung**

Herr Opitz sprach kurz zur Beschlussvorlage.

Anschließend wies Herr Stadtrat Thiele darauf hin, dass im Beschlusstext das beschließende Gremium falsch genannt ist. Daraufhin wurde bei der Beschlussfassung Bauausschuss durch Stadtrat ersetzt.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung

für die Buchungsstelle 54.10.01.10 / 090910 / 04102

Ausbau Geschwister-Scholl-Straße, Abschnitt Hauptstraße (B 172) bis Pirnaer Straße

in Höhe von 50.000,00 EUR

und für die Buchungsstelle 53.80.01.01 / 090910 / 04103

Geschwister-Scholl-Straße, BA B 172 bis Pirnaer Straße

In Höhe von 200.000,00 EUR

zu Lasten der Liquiditätsreserve

in Höhe von gesamt 250.000,00 EUR

**TOP 11. Breitbandinternet in Heidenau
- Antrag der Fraktion CDU vom 28.10.2013**

151/2013/1

Herr Opitz gab kurz dem Antragsteller der CDU-Fraktion die Gelegenheit noch einmal etwas zum Antrag zu sagen.

Anschließend fragte Herr Stadtrat Bläsner, ob auch das Telefonieren über das Mobilfunknetz im Antrag enthalten ist. Herr Opitz verneinte dies.

Beschluss:

Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister, zur Sicherstellung und Verbesserung des Angebots mit Breitbandinternet, insbesondere Hochgeschwindigkeitsinternet, in der Stadt Heidenau folgende Maßnahmen zu ergreifen:

1. Ermittlung der Verfügbarkeit von Breitband- bzw. Hochgeschwindigkeitsinternet
2. Vergabe einer Machbarkeitsstudie zur künftigen Versorgung mit Hochgeschwindigkeitsinternet
3. Analyse der Fördermöglichkeiten
4. Konzeption für ein flächendeckendes Angebot von Hochgeschwindigkeitsinternet

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	16
JA-Stimmen	16
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 12. Informationen, Anfragen und Anträge

Herr Opitz gab den Anwesenden die Nachfolgende Änderung der Haushaltssatzung als Kopie zur Kenntnisnahme:

Nach Mitteilung der Rechtsaufsichtsbehörde LK SSOE ist im § 1 der Haushaltssatzung der Stadt Heidenau ein offensichtlicher Schreibfehler gem. § 42 VwVfG¹ zu korrigieren und der Stadtrat entsprechend zu informieren.

Die Korrektur des § 1 der Haushaltssatzung ist bereits vor der Ausfertigung und Veröffentlichung der Haushaltssatzung erfolgt.

Innerhalb des § 1 der Haushaltssatzung ist nachfolgender Text auszutauschen:

- Gesamtbetrag des ordentlichen Ergebnisses auf	127.990 EUR
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf	42.120 EUR
- Gesamtergebnis auf	170.110 EUR

- Gesamtbetrag des ordentlichen Ergebnisses auf
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf
- Gesamtergebnis auf

einfügen:
74.710 EUR
114.910 EUR
189.620 EUR

¹ § 42 VwVfG – 'Die Behörde kann Schreibfehler, Rechenfehler und ähnliche offenbare Unrichtigkeiten in einem Verwaltungsakt jederzeit berichtigen. ...'

Anschließend informierte Herr Opitz zu der Einreichung von Wahlvorschlägen für die Stadtratswahl am 25.05.2014.

Frau Franz sprach kurz dem Regen- und Hochwasserpumpwerk Süd (Reparatur Schieber), der Einziehung der Oststr. und dem Weiterbau der Parkstraße in Großsedlitz.

Herr Stadtrat Bläsner hinterfragte die Gründung des Jugendbeirates. Zur Begehung von Grundstücken in Gommern fragte Herr Leichsenring. Dieser bat auch um die Sicherung des Grundstückes Lugturmstr. 2.

Herr Stadtrat Dr. Borchers dankte dem Bauhof für die Arbeit am Radweg des Schwarzen Weges/ Waldstraße. Ebenso regte er an den Bolzplatz hinter der Heinrich-Heine-Grundschule mit künftigen ILE-Mitteln zu sanieren.

Um Informationen zum Verkauf der Gartensparten und der Weiternutzung der Richterschule bat Herr Stadtrat Schürer. Er wies auch darauf hin, den Schotterfußweg an der B 172 zu erneuern.

Anschließend fragte Herr Stadtrat Leichsenring, warum die Geschwindigkeitsreduzierung auf der B172 erforderlich war. Das die Grünphase an der Kreuzung Gabelsberger Str. / B172 viel zu kurz sei, bemängelte Herr Stadtrat Neumann. Die Neusetzung des Überfahrtschutzes in Höhe der STAR-Tankstelle, regte Herr Stadtrat Wolf erneut an.

Frau Haufe
Schriftführer

Herr J. Opitz
Bürgermeister

Frau Boden
Stadträtin

Herr Bräunsdorf
Stadtrat